

Bronze mit dem Bundesteam

## J. Bichler glänzt bei der Karate-EM in Sheffield

Von Arne Könniker

**Simbach.** Der in Diensten des TV 1868 Burg hausen stehende Simbacher Jurgen Bichler gewann bei der Europameisterschaft in England mit der deutschen Nationalmannschaft Bronze im Shotokan-Karate.

„Die Stimmung war einfach riesig‘, freut sich der 30-jährige über die Wettkämpfe vor den vollen Rängen des Sportparks von Sheffield. Der 3. Platz in der Disziplin Kumite, bei der zwei Athleten aufeinander prallen, ohne sich ernsthaft zu treffen, ist der bislang größte Erfolg in seiner Karriere.

Auch im Einzel überzeugte Bichler in einem Feld von 180 Startern. Als Letzter des zehnköpfigen deutschen Teams zog er bis ins Viertel-

finale ein und traf dort auf einen Engländer. „Der Kampf war spannend bis zum Schluß“, erzählt der TV-Trainer, „mir hat letztendlich nur eine Zehntelsekunde zum Sieg gefehlt.“

Beide Kontrahenten verzeichneten auf der schmalen Kampfplatte bereits einen Wazari, einen halben Punkt. Der nächste mußte die Entscheidung bringen. Nach einem ersten zeitgleichen Versuch peilte Bichler das Kinn des Briten an und tauchte dabei mit dem Körper ein. Dadurch war der Gegner, der auf den Torso des Karate-Übungsleiters zielte, um einen Wimpernschlag schneller. Der durchtrainierte Simbacher ist von diesem Ausgang nicht enttäuscht. „Man muß auch verlieren können.“ Immerhin hatte er zuvor hoch eingeschätzte Karateka aus Aserbaidschan ausgeschaltet.

Bundestrainer Akio Nagai war mit den Leistungen auf der Insel zufrieden - besonders mit der seiner Auswahl Gemeinsam mit Oliver Bütgen, Erkan Kemir, Gerold Thamm und Thomas Polzer arbeitete sich Bichler bis ins Halbfinale vor. In der Vorschlußrunde durchkreuzten dann erneut die Engländer alle Ambitionen.

„Letztes Mal hatten wir gewonnen, diesmal sie“, sagt der Träger des schwarzen Gürtels gelassen. Nur ein halber Punkt fehlte dem deutschen Kader schließlich für das Finale der Europameisterschaft. Die stundenlangen Trainingseinheiten der Vorbereitung sind vorbei. Für die Zeit nach den Titelkämpfen besitzt Jurgen Bichler bereits klare Vorstellungen. „Meine Kräfte sind am Ende, jetzt mache ich erst einmal richtig Urlaub.“